

So fördern wir Inklusion in OÖ.



Die Inklusions-Servicestelle

Das Land Oberösterreich hat die Inklusions-Servicestelle geschaffen, um Unternehmen gezielt dabei zu unterstützen, Menschen mit Behinderung nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Inklusions-Servicestelle OÖ besteht aus dem **Betriebsservice ChG** und der **Inklusionsberatung OÖ** und begleitet Betriebe sowie betroffene Personen von der ersten Beratung über die Arbeitsplatzgestaltung bis hin zur langfristigen Beschäftigung im Arbeitsverhältnis. Lassen Sie sich von den folgenden Erfolgsgeschichten ermutigen!

Kontakt

Telefon 0732/7727 2030

Mail info@inklusionsservice.gv.at

Good Practice der Beschäftigung

Käfer Bau GmbH: Erfolgreicher Berufseinstieg durch gezielte Begleitung

Die Käfer Bau GmbH in Weyer hat gezeigt, wie individuelle Förderung und betriebliche Anpassungen den erfolgreichen Berufseinstieg ermöglichen können. Lukas sammelte durch mehrere Betriebspraktika wertvolle Erfahrungen und konnte seine beruflichen Kompetenzen stetig erweitern. In der Fähigkeitsorientierten Aktivität erlernte er zuvor wichtige Kompetenzen und Herangehensweisen, die ihm später nützlich wurden.

Mit kreativen Lösungen wie Farbschemata zur besseren Orientierung unterstützte der Betrieb ihn bei einer selbstständigen Arbeitsweise. Seit dem 13. Januar ist Lukas nun fix im Unternehmen angestellt und arbeitet 20 Wochenstunden in der Kiesaufbereitung.

Ein großartiges Beispiel dafür, wie inklusive Arbeitsmodelle erfolgreich umgesetzt werden können! Begleitet wurde dieser Prozess durch die Inklusions-Servicestelle OÖ, bestehend aus dem Betriebsservice OÖ und der Inklusionsberatung OÖ.

Hartjes: Gemeinsam zum langfristigen Arbeitsverhältnis

Auch die Firma Hartjes hat die Vorteile inklusiver Arbeitsplätze erkannt. Hier konnte Alin erfolgreich in ein fixes Dienstverhältnis übernommen werden. Neben einer guten Vorbereitung und enger Begleitung spielten auch die betriebliche Ansprechperson („Buddy“) sowie die finanzielle Unterstützung durch das Land OÖ eine entscheidende Rolle.

Von Beginn an wurden alle Herausforderungen aktiv angegangen – von der Feststellung der Arbeitszeiten bis zur Lösung der Fahrdienstfrage. Der enge Austausch zwischen Betrieb, dem Träger Miravita, der Inklusionsberatung OÖ und dem Betriebsservice OÖ hat diesen erfolgreichen Weg geebnet.

So fördern wir Inklusion in OÖ.



SPAR Hartkirchen: Gelebte Chancengleichheit

Seit Juni letzten Jahres arbeitet SPAR Hartkirchen mit der Inklusions-Servicestelle OÖ zusammen, um faire und gut bezahlte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen.

Ein herausragendes Beispiel ist Vanessa, die am 3. Januar erfolgreich den Wechsel von einer tagesstrukturierten Maßnahme in den ersten Arbeitsmarkt geschafft hat. Ihr Erfolg beweist, wie wichtig individuelle Begleitung und betriebliche Offenheit für eine inklusive Arbeitswelt sind. Dieser Prozess wurde gemeinsam mit dem Träger pro Mente, der Inklusionsberatung OÖ und dem Betriebsservice OÖ umgesetzt.

Confiserie Wenschitz: Eine Zukunft in der Schokoladenwelt

Laura S. startete vor einem Jahr bei der Confiserie Wenschitz im Rahmen einer geschützten Arbeit. Mit Begeisterung und Motivation konnte sie sich wertvolle Fertigkeiten aneignen und entschloss sich, eine Lehrausbildung als Chocolatière zu beginnen.

Durch die Unterstützung des Unternehmens und die Möglichkeit einer verlängerten Lehre kann sie nun ihren Berufsraum verwirklichen. Inhaber Helmut Wenschitz zeigt, dass Inklusion nicht nur den Betroffenen, sondern auch dem gesamten Betrieb zugutekommt. Begleitet wurde dieser erfolgreiche Prozess durch den Träger FAB/ProWork.



So fördern wir Inklusion in OÖ.



Profilvergleichsverfahren

Neues Verfahren zur passgenauen Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen

Die richtige Person am richtigen Arbeitsplatz – für Menschen mit Beeinträchtigungen ist das besonders wichtig. Das oberösterreichische Profilvergleichsverfahren wurde speziell dafür entwickelt: Es analysiert die Anforderungen eines Jobs und gleicht sie mit den individuellen Fähigkeiten der Bewerber:innen ab.

So funktioniert es:

- Die **Inklusionsberatung** ermittelt die Stärken der Bewerber:innen.
- Das **Betriebsservice** analysiert die Anforderungen der Stelle vor Ort.
- Das Verfahren durchsucht die gesamte Datenbank nach passenden Übereinstimmungen.
- Ein **Vergleichswert** zeigt, wie gut Stelle und Person zusammenpassen.
- **Hürden werden identifiziert**, Anpassungen oder Weiterbildungen gezielt geplant.

Das Ergebnis:

Eine objektive Grundlage für nachhaltige Beschäftigung – mit Vorteilen für Unternehmen und Arbeitnehmer:innen gleichermaßen. Ein Schritt hin zu einer inklusiven und zukunftsfähigen Arbeitswelt in Oberösterreich.

Neuerungen im Jobportal für Menschen mit Beeinträchtigungen

Das speziell für Menschen mit Behinderungen entwickelte Jobportal des Betriebsservice OÖ bietet nun erweiterte Möglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen, Betriebe und Trägerorganisationen.

Ab sofort verfügbar:

- Stellenangebote für die Zielgruppe ChG (Personen mit Leistungsbezug aus dem Chancengleichheitsgesetz)
- Ausschreibung von Integrativer Beschäftigung & Geschützter Arbeit für Betriebe, die diese Möglichkeiten installieren oder erweitern möchten
- Veranstaltungen speziell für die Zielgruppe ChG

Für Betriebe:

Unternehmen können kostenfrei Stellenanzeigen schalten. Das Betriebsservice unterstützt zudem bei der Aufnahme der Anforderungen sowie im gesamten Recruitingprozess – ebenfalls kostenfrei.

Für Trägerorganisationen:

Melden Sie sich unter info@betriebsservice-ooe.info an, um gezielt über neue Stellenangebote informiert zu werden. Die Benachrichtigungen erfolgen nach Bezirken – bitte geben Sie daher bei der Anmeldung an, für welche Bezirke Sie Informationen erhalten möchten.

So fördern wir Inklusion in OÖ.



Workshops für Träger

Workshops für Teams

Die „Inklusionsservicestelle OÖ“ bietet im Tandem „Betriebsservice ChG“ und „Inklusionsberatung OÖ“ Workshops für Teams an. Dabei ist es wichtig zu informieren, offene Fragen zu klären, die Mitarbeiter:innen zu stärken und zu motivieren. Sind Mitarbeiter:innen, Bezugsbetreuer:innen und/oder Vertrauenspersonen gut informiert, können Kund:innen gut auf dem Weg in Richtung 1. Arbeitsmarkt begleitet werden.

Workshops für Kund:innen

Für Kund:innen bietet die „Inklusionsberatung OÖ“, Workshops in leichter Sprache an. Wichtig ist es, den Kund:innen aufzuzeigen, welche Vorteile es hat in einer Zusammenarbeit liegen können. Wird Beratung gewünscht, erfolgt die Abklärung von Stärken und Fähigkeiten und die Erstellung eines Fähigkeitsprofils. Im anschließenden Perspektivengespräch werden gemeinsam nächste mögliche Ziele besprochen und festgelegt.



Veranstaltungen

BILLA lädt zur Woche der Inklusion ein!

Vom 10. bis 14. März 2025 öffnet der BILLA PLUS Markt in Ansfelden seine Türen für Menschen mit Behinderung, chronischen Erkrankungen, psychischen Belastungen und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf.

Das erwartet die Teilnehmenden:

- Praktische Einblicke in verschiedene Abteilungen wie Feinkost, Backshop, Kassa & mehr
- Die Möglichkeit, eigene Stärken zu entdecken und berufliche Perspektiven zu entwickeln

Anmeldung: [Link zur Anmeldung](#)

Nach dem erfolgreichen Auftakt 2024 mit 90 Teilnehmenden und ca. einem Drittel Arbeitsaufnahmen in ganz Oberösterreich setzt BILLA auch dieses Jahr ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion in der Arbeitswelt.

Soziallandesrat Dr. Christian Dörfel wird am 12.3.2025 ab 11 Uhr im Rahmen einer Pressekonferenz ebenfalls vor Ort sein und sich selbst ein Bild dazu machen, welche Chancen dieses Angebot auch für Menschen mit Beeinträchtigung in fähigkeitsorientierten Aktivitäten bietet und wie derartige Unternehmensinitiativen erfolgreiche Inklusion und Teilhabe am Arbeitsmarkt ermöglichen.

So fördern wir Inklusion in Oö.



Die WKO Job Week 2025 steht vor der Tür!

Die WKO Job Week 2025 bietet vom 31. März bis 5. April 2025 die Möglichkeit, Menschen mit Behinderung, chronischen Erkrankungen oder Unterstützungsbedarf praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufe zu ermöglichen. Mit dem Format **Schnuppern Inklusiv** öffnen Betriebe ihre Türen und bieten realistische Einblicke in den Arbeitsalltag.

Durch diese Schnuppertage können wertvolle berufliche Perspektiven geschaffen und neue Talente entdeckt werden. In den vergangenen Jahren haben viele Teilnehmer:innen durch diese Erfahrung neue Wege in die Arbeitswelt gefunden.

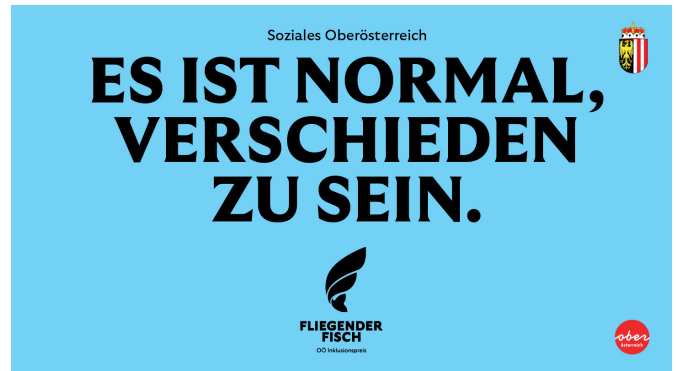
Organisationen und Fachkräfte, die Menschen mit Behinderung beim Berufseinstieg begleiten, sind eingeladen, diese Möglichkeit aktiv zu nutzen. Anmeldungen sind über <https://www.jobweek.at/> möglich.

Weitere Informationen sind über das **Betriebs-service Oö** oder direkt bei den WKO Bezirksstellen erhältlich.

Erfolgsstory Inklusion:

Sie haben auch einen Beitrag der zeigt wie gelungene Inklusion in Oberösterreich funktioniert? Wir freuen uns auf Ihren Beitrag an so.post@ooe.gv.at

www.ooe.gv.at/inklusion



Inklusionspreis: Fliegender Fisch 2025

Der Oö. Inklusionspreis „Fliegender Fisch“ prämiiert die besten Projekte in den Bereichen:

- Arbeit und Beschäftigung in Wirtschaftsbetrieben – Zusammen arbeiten
- Innovation in Sozialorganisationen – Zusammen verändern
- Ehrenamt im Sozialraum – Zusammen leben

Gute Beispiele sollen helfen, Barrieren abzubauen und die Gesellschaft auf Ihrem Weg zu mehr Inklusion zu ermutigen. Im Rahmen einer „Gala des Miteinanders“ werden die Trophäen für die besten Projekte am 16. Juni 2025 ab 17.00 Uhr in der Raiffeisen Arena in Linz verliehen.

Die Einreichphase für den Inklusionspreis des Landes Oö startet im März 2025. Detaillierte Informationen dazu folgen.

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Soziales,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Gestaltung/Layout: Abt. Soziales
Bildraten: Käfer Bau GmbH, Spar Hartkirchen,
Confiserie Wenschitz, stock.adobe.com - Robert Kneschke

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Soziales 